

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 19.12.2013, um 18:00 Uhr,
im Sportpark Haberloh, Am Haberloh 1, 91207 Lauf a.d.Pegnitz.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Scheld, Manfred

3. Bürgermeister

Schweikert, Georg

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Felßner, Günther ab 19.28 Uhr

Hoyer-Neuß, Verena

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Breuer, Björn

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Lang, Thomas

Offenhammer, Claus

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Tiedtke, Andreas Dr.

Zeltner, Günther

Grand, Martin

Kern, Hans

Rdusch, Peter

Vogel, Erika ab 18.32 Uhr

Wolf, Heidemarie

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

von der Verwaltung

Ferfers, Jürgen

Hammerlindl, Bernhard

Neidl, Elke

Nürnberg, Annette

Schulz, Antje

Strauß, Michael

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Schriftführer/in

Schönwald, Friederike

Entschuldigt:Stadtratsmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Helmreich, Stephanie

Ortssprecher

Schmidt, Hans

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, Herrn Fischer von der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 12. Sitzung in diesem Jahr. Er spricht seinen Dank an den Verein TV 1877 aus, dass die Veranstaltung im Haberloh stattfinden kann. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

Herr Kreutzer heißt die Stadtrats- und Verwaltungsmitglieder herzlich Willkommen und dankt, dass die Verwaltung ihre heutige Sitzung im Haberloh abhält. Er gibt ein paar Informationen zum Verein und wünscht eine gute Verhandlung sowie ein paar schöne Stunden in diesem Haus.

ÖFFENTLICH**1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates vom 24.10.2013 und 28.11.2013**

Herr Stadtrat Dr. Tiedtke bittet um Protokolländerung vom 28.11.2013 zu TOP Ö2. Er bittet, den Satz „mit dem Ziel, den Haushalt 2014 am 06.02.2014 zu beraten und zu beschließen“ aus dem Beschluss herauszunehmen.

Die Niederschrift wird entsprechend abgeändert.

Beschluss:

Die Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates vom 24.10.2013 und 28.11.2013 werden einstimmig genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen**Ja: 27 Nein: 0****2 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard; Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013**

Herr Strauß bezieht sich auf die Arbeitsunterlage sowie die Beratung im Kultur- und Sportausschuss und bittet, der einstimmigen Empfehlung zu folgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 der GLOCKENGIESSER Alten- und Pflegeheime zuzustimmen. Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen**Ja: 27 Nein: 0**

3 Nachtragshaushalt 2013 der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Nachtragshaushalt in Form der Nachtragshaushaltssatzung für die Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard mit folgendem Wortlaut:

„Nachtragshaushaltssatzung der von der Stadt Lauf a.d.Peg. verwalteten rechtsfähigen Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard für das Haushaltsjahr 2013 vom

Aufgrund des Art. 29 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes und in analoger Anwendung des Art. 68 Abs. 1 i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Lauf a.d.Peg. folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden
im Erfolgsplan

die Erträge vermindert um 669.371 EUR und

die Aufwendungen erhöht um 39.417,13 EUR.

Er schließt damit im Gesamtbetrag inkl. der Nachträge

in den Erträgen mit **3.167.929 EUR** gegenüber bisher 3.837.300 EUR und

in den Aufwendungen mit **4.020.717,13 EUR** gegenüber bisher 3.981.300 EUR ab.

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Lauf a.d. Pegnitz, den (Datum der Ausfertigung)

Stadt Lauf a.d.Peg.

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister“

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 27 Nein: 0

4 Haushaltsausführung; Beratung und Beschlussfassung über die Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen

Frau Schulz erläutert, nachdem der neue Haushalt für das Jahr 2014 nicht vor Beginn des Haushaltsjahres 2014 erlassen werden wird, befindet sich die Stadt Lauf a.d.Pegnitz in der sog. haushaltslosen Zeit bzw. in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gemäß Art. 69 GO. Für diesen Zeitraum gelten besondere gesetzliche Vorschriften, die den täglichen Haushaltsvollzug, insbesondere für Maßnahmen des kommenden Haushaltsjahres, regeln.

Um bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2014 den anstehenden Verpflichtungen nachkommen zu können und die Maßnahmen im Bereich des Vermögenshaushalts entsprechend der vorgegebenen Beschlüsse zügig umsetzen zu können, muss gewährleistet sein, dass dafür notwendige neue Verpflichtungen (z. B. Ausschreibungen, Vergaben) ohne rechtliche Probleme eingegangen werden können.

Die Verwaltung bittet daher, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt nach den Vorschriften der Art. 69, 67 GO i. V. m. § 9 KommHV-Kameralistik der Umsetzung nicht mehr benötigter Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2013 auf andere Haushaltsstellen im Haushalt 2013 zu, um Verzögerungen bei anstehenden investiven Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2014 zu vermeiden. Im Einzelnen werden aus den Verpflichtungsermächtigungen bei den HHStellen 1.6154.9400 und 1.7711.9420 insgesamt 2.370.000 Euro auf folgende Haushaltsstellen umgesetzt:

1.2121.9450 Generalsanierung Kuni-Schule	250.000 Euro
--	--------------

1.2121.9451 Kuni-Schule, Container-Auslagerung	1.500.000 Euro
1.2141.9450 Bertlein-Schule, Brandmeldeanlage	50.000 Euro
1.6329.9510 Kärntner Straße	270.000 Euro
1.6480.9510 Anna-Dietz-Steg	60.000 Euro
1.7029.9535 RÜB Beerbach	150.000 Euro
1.7044.9535 RÜ Vogelhofer Straße	90.000 Euro .

Darüber hinaus genehmigt der Stadtrat ausdrücklich, die Ausschreibungen für die Maßnahmen Generalsanierung Kunigundenschule (HHSt 1.2121.9450) und Erweiterung Kunigundenschule (HHSt 2121.9452) vor Rechtskraft des Haushalts 2014 durchzuführen. Die benötigten Mittel in Höhe von jeweils 2.000.000 Euro werden im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 27 Nein: 0

5 Antrag des SK Heuchling e.V. auf einen Investitionszuschuss für die Erweiterung der Trainingsflächen und Kabinen

Herr Taubmann bezieht sich auf die Beratung und Beschlussfassung im Kultur- und Sportausschuss. Der übersandte Beschlussvorschlag entspricht nicht dem Beschluss, den der Kultur- und Sportausschuss gefasst hat. Mit Ergänzung aus der Sitzung wurde heute nochmals eine neue Beschlussvorlage verteilt. Der Ausschuss hat beschlossen, dem SK Heuchling einen städtischen Zuschuss für die Erweiterung der Trainingsflächen und Kabinen maximal bis zu einem Betrag von 160.000 Euro zu gewähren. Der Zuschuss kann in Raten unter Vorlage der entsprechenden Rechnungen abgerufen werden.

Frau Stadträtin Vogel kommt in die Sitzung.

Nach einem kurzen Wortwechsel im Gremium und Beantwortung einiger Nachfragen durch die Verwaltung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag des SK Heuchling e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Erweiterung der Trainingsflächen und Kabinen maximal bis zu einem Betrag in Höhe von 160.000 Euro zuzustimmen.

Der Zuschuss kann in Raten unter Vorlage entsprechender Rechnungen abgerufen werden. Bis zur Vorlage eines auch vom BLSV geprüften Verwendungsnachweises wird ein Betrag in Höhe von 20 v.H. des Zuschusses einbehalten.

Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sind Fördermöglichkeiten des Landkreises Nürnberger Land sowie weiterer Dritter zu überprüfen und ggf. zu berücksichtigen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, bis spätestens Ende Februar 2014 abzuklären, ob die Möglichkeit besteht, für die Schaffung von Trainingsflächen, die Grundstücke nördlich des Vereinsheims in den Besitz der Stadt Lauf a.d.Pegnitz zu bringen. Das Ergebnis ist dem SK Heuchling e.V. mitzuteilen, um diesem die Möglichkeit einzuräumen, den gestellten Antrag gegebenenfalls abzuändern.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 28 Nein: 0

6 Lokale Aktionsgruppe im Landkreis Nürnberger Land - Beitritt der Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Da kein Geschäftsordnungswiderspruch vorliegt, wird nach Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz tritt der neuen Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nürnberger Land bei.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 28 Nein: 0

7 Beitritt als Gründungsmitglied zum Verein „Europäische Metropolregion Nürnberg“

Da kein Geschäftsordnungswiderspruch vorliegt, wird nach Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz beteiligt sich an der Gründung des Vereins „Europäische Metropolregion Nürnberg“. Der 1. Bürgermeister oder sein Vertreter wird beauftragt, die Stadt Lauf a.d. Pegnitz in der Gründungsversammlung des Vereins „Europäische Metropolregion Nürnberg“ zu vertreten und die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Anfragen außerhalb der Tagesordnung

Herr Stadtrat Sopolidis bezieht sich auf einen Zuschussantrag des CVJM vom April 2013. Diesbezüglich fand leider noch keine Behandlung im Stadtrat statt.

Vorsitzender entgegnet, dass diesbezüglich erneut Post eingegangen ist und die Verwaltung mit dem Verein im Dialog steht. Es stellt sich die Frage, ob dies aus dem Topf des Aktionsfonds integrierte Stadtentwicklung möglich ist. Die Sache ist noch nicht geklärt, da es um den Zusatz geht, für was die Gelder eingesetzt werden, nachdem es auch um die Unterstützung von hauptamtlichen Personal geht. Der Antrag wird noch in die Beratung kommen.

Herr Stadtrat Mayer verweist auf den aufgeteilten Sitzungskalender 2014 und bittet darum, die Termine bezüglich der Neuwahl des Stadtrates und der konstituierenden Sitzung noch abzustimmen.

Vorsitzender antwortet, dass es wichtig war, ein Grundkonzept zu haben. Nach dem Wahlergebnis wird der Erstentwurf fortgesetzt. Er sagt eine Abstimmung zu.

Am Schluss der Sitzung im öffentlichen Teil der letzten Stadtrats-Sitzung des Jahres 2013 gibt Vorsitzender einen kurzen Jahresrückblick und dankt allen Mitgliedern des Gremiums für die geleistete Arbeit, wünscht frohe Festtage und die besten Wünsche für 2014. Der beste Weg, die Zukunft voranzusehen, ist sie zu gestalten. Dafür dankt er herzlich.

Die Vertreter aller Fraktionen schließen sich mit Dank für die gute Zusammenarbeit und guten Wünschen, lustigen Anekdoten und Gedichten dem Vorsitzenden an.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:15 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 27.12.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Schönwald
Verw.Ange.